

## NIEDERSCHRIFT

über die 32. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberdachstetten  
am Montag, 19. Dezember 2016 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.  
Die Niederschrift über die letzte Sitzung wurde genehmigt.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Martin Assum
2. Bürgermeister Fritz Moßmeyer

Gemeinderat Hans Birkmann  
Gemeinderätin Karin Brenner  
Gemeinderätin Gerda Eder-Krauß  
Gemeinderat Sebastian Fetz  
Gemeinderätin Helga Käser  
Gemeinderat Andreas Moßmeyer  
Gemeinderat Erich Oberfichtner  
Gemeinderätin Birgit Reiner  
Gemeinderat Georg Schlichting  
Gemeinderat Horst Wißmeier

Entschuldigt fehlt: Gemeinderätin Brigitte Krug

### TAGESORDNUNG:

#### - öffentliche Sitzung –

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge
3. Anschluss OT Hohenau an die Kläranlage Oberdachstetten; Vergaben
4. Haushalt 2016; über- und außerplanmäßige Mittel
5. Verordnung verkaufsoffene Sonntage 2017
6. Bahnsteigneubau Bahnhof Oberdachstetten; Stellungnahme zur 1. Baustufe
7. Breitbandförderprogramm des Bundes
8. Anfragen, Sonstiges

#### Zu 1: Bekanntgaben

##### Verleihung der Bayerischen Verfassungsmedaille an Frau Schmitt-Bussinger

Der Landtag hat der SPD-Landtagsabgeordneten Frau Helga Schmitt-Bussinger die Bayerische Staatsmedaille in Gold für besondere Verdienste um die Wertevermittlung der Bayerischen Verfassung verliehen. Bürgermeister Assum hat Frau Schmitt-Bussinger auch im Namen des Gemeinderats zum Erhalt dieser Auszeichnung ein Glückwunschs Schreiben übermittelt.

##### Gewässerzweckverband Frankenhöhe

Bürgermeister Assum gibt bekannt, dass der Gewässerzweckverband Frankenhöhe um Meldungen zu Maßnahmen für das Bauprogramm 2017 bittet. Die Gemeinderatsmitglieder werden gebeten, entsprechende Vorschläge bis 15.01.2017 an die Gemeindeverwaltung zu unterbreiten. Spontan werden von den Gemeinderatsmitgliedern der Birkenbach und der Katzbach vorgeschlagen. Für diese Bereiche ist keine erneute Meldung erforderlich.

##### Sachstand Barrierefreier Ausbau der Bahnhofs Oberdachstetten

Bürgermeister Assum berichtet über das mit Staatssekretär Eck am 12.12.2016 geführte Gespräch im Innenministerium in München. Weitere Teilnehmer waren Herr Ministerialrat Schell, Herr Baudirektor Högenauer, Frau MdL Schmitt-Bussinger, Herr MdL Schalk, Frau Nedjedlo vom Büro MdL Schalk, Herr Kölbl von der DB und 2. Bürgermeister Moßmeyer. Im Ergebnis ist festzustellen, dass aufgrund des vorgegebenen Zeitplans durch das Förderprogramm die von der Gemeinde favorisierte Unterführungslösung nicht durchführbar ist. Umsetzbar ist die Variante mit 2 Aufzügen und weiterem Treppenturm. Nachdem diese Variante eine zeit- und kostenintensive Erweiterung der Staatsstraßenbrücke beinhaltet, unterbreitete

Bürgermeister Assum den Vorschlag einer separaten Fußgängerbrücke über die Gleise zur barrierefreien Verbindung der Aufzug-/Treppentürme. Herr Staatssekretär Eck hat das Staatliche Bauamt gebeten, die Varianten der Brückenerweiterung und einer Fußgängerüberführung abzuwägen. Nach Vorlage der Erkenntnisse wird ein neuer Gesprächstermin vereinbart.

## **Zu 2: Bauanträge**

### Auer Siegfried, Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses

Herr Siegfried Auer hat einen Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses auf der FINr 5 Gemarkung Mitteldachstetten (Mitteldachstetten 32 b) eingereicht. Der Bauantrag ist zum einen wegen Besitzerwechsel und zum anderen wegen Errichtung des Gebäudes mit 90°-Drehung an anderer Lage auf dem Grundstück, als wie im Jahr 2013 beantragt, zu stellen. Außerdem wurde statt der beantragten Doppelfertigarage ein Carport errichtet. In diesem Sinne ist eine Nachbesserung erforderlich. Das Vorhaben liegt im Bereich der gemischten Bauflächen des Flächennutzungsplans ohne Bebauungsplan. Es fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein, wahrt die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und beeinträchtigt das Ortsbild nicht. Seitens der Gemeinde kann das gemeindliche Einvernehmen zu § 34 Abs. 1 BauGB erteilt werden.

#### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- 11 zu 1 Stimmen –

### Wagenhöfer Gerlinde; Bauantrag für eine Teilnutzungsänderung

Frau Gerlinde Wagenhöfer hat einen Bauantrag für eine Teilnutzungsänderung der Wohnung im Dachgeschoss zwecks Erweiterung der Diakoniestation im Anwesen Rothenburger Str. 13 (FINr 1132/10 Gemarkung Oberdachstetten) gestellt. Bereits im Jahr 2004 wurde das Erdgeschoss für die Diakonie Oberdachstetten mit Genehmigung umgenutzt. Jetzt soll auch das Dachgeschoss für die Diakonie genutzt werden. Die äußere Gestaltung des Gebäudes bleibt bestehend. Im Inneren werden kleinere Umbaumaßnahmen erfolgen.

#### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- 12 zu 0 Stimmen –

### Brenner Karin; Bauantrag für eine Nutzungsänderung

Frau Karin Brenner hat einen Bauantrag für eine Nutzungsänderung am Anwesen Würzburger Str. 14 (FINr 286/6 Gemarkung Oberdachstetten) eingereicht. Ein Teil der Doppelgarage soll zu einer Kreativwerkstatt umgenutzt werden. Infolgedessen wird eine Trennwand eingezogen, das Garagentor durch eine Glastür ausgetauscht und ein Kamin eingebaut. Im Übrigen wird am Wohnhaus ein neues Fenster eingebaut. Sämtliche Nachbarunterschriften wurden geleistet.

#### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- 11 zu 0 Stimmen –  
(ohne GRin Brenner)

## **Zu 3: Anschluss OT Hohenau an die Kläranlage Oberdachstetten; Vergaben**

Aufgrund der kurzfristig umgesetzten Antragstellung auf eine Zuwendung aus dem Sonderprogramm für die Auflassung der Abwasserteichanlage Hohenau mit Bau einer Verbundleitung zur Kläranlage Oberdachstetten war es dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach möglich, ebenso kurzfristig einen Zuwendungsbescheid zu erlassen. Somit kann das bereits erfolgte Ausschreibungsverfahren weiter fristgerecht verfolgt werden.

Die Vergabe für die Tiefbauarbeiten für den Anschluss des OT Hohenau an die Kläranlage Oberdachstetten wurde öffentlich ausgeschrieben. Es sind 10 Angebote ordnungsgemäß eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. NEWO BAU GmbH, Theres-Horhausen mit einem Angebotspreis von insgesamt 346.196,26 € abgegeben. Der Preis liegt knapp über der Kostenschätzung des Ingenieurbüros Biedermann.

Desweiteren ist es erforderlich, für die Stromversorgung der Abflussdrosselung ein Kabel zu verlegen. Das an den Stromversorger gebundene Angebot der Main-Donau-Netzgesellschaft beläuft sich auf 11.578,70 €.

**Beschluss:**

Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten wird an die Fa. NEWO BAU GmbH, Theres-Horhausen vergeben. Mit der Kabelverlegung zur Stromversorgung wird die Main-Donau-Netzgesellschaft beauftragt.

- 12 zu 0 Stimmen –

**Zu 4: Haushalt 2016; über- und außerplanmäßige Mittel**

Auch im Jahr 2016 konnte der Haushalt kassenmäßig ohne Probleme abgewickelt werden. Teilweise sind Mindereinnahmen bzw. nicht vorplanbare Mehrausgaben angefallen. Einzelausgaben lagen jeweils Beschlüsse des Gemeinderates zu Grunde bzw. lagen im Rahmen der Befugnis des ersten Bürgermeisters. Die einzelnen Haushaltsstellen wurden erläutert.

**Beschluss:**

Die bei einzelnen Haushaltsstellen angefallenen Mehrausgaben werden genehmigt.

- 12 zu 0 Stimmen –

**Zu 5: Verordnung verkaufsoffene Sonntage 2017**

Die Gemeinde erlässt wiederum eine Satzung für verkaufsoffene Sonntage 2017 (Kirchweihsonntag). Der Text der Verordnung wurde bekannt gegeben.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2017.

- 12 zu 0 Stimmen –

**Zu 6: Bahnsteigneubau Bahnhof Oberdachstetten; Stellungnahme zur 1. Baustufe**

Die Fa. PlanIQ GmbH ist mit der Genehmigungsplanung für das Projekt „Bahnsteigneubau Bahnhof Oberdachstetten“ durch die DB Netz AG beauftragt. Vorgesehen ist der Neubau von zwei Außenbahnsteigen. Der Zugang zum Bahnsteig 1 erfolgt über den vorhandenen Treppenturm und die vorhandene Rampe zum Bahnsteig, welche barrierefrei ausgebaut wird. Der Zugang zum Bahnsteig 2 erfolgt in der 1. Baustufe über einen stufenfreien Geh-/Radweg vom vorhandenen öffentlichen Wegenetz und wird beleuchtet. In einer 2. Baustufe (gesondertes Bauvorhaben im Nachgang) erfolgt der Bau einer barrierefreien Zuwegung zum Bahnsteig 2. Zum jetzigen Zeitpunkt wird eine Stellungnahme zur 1. Baustufe angefordert.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat möchte, dass die vollständige Barrierefreiheit schnellstmöglich hergestellt wird. Um dem Bau des elektronischen Stellwerks nicht im Wege zu stehen, ist er jedoch mit den Maßnahmen der 1. Baustufe auf Basis des Plans vom 25.11.2016 einverstanden, wenn der darin dargestellte Zwischenzustand im Interesse der Fahrgäste bis zur Herstellung der kompletten Barrierefreiheit maximal zwei Jahre andauert. Außerdem ist in diesem Zeitraum der Zugang zum Treppenturm dauerhaft aufrechtzuerhalten, da sonst eine Wegstrecke von über 1,2 km zum Gleiswechsel zurückzulegen wäre.

- 12 zu 0 Stimmen –

**Zu 7: Breitbandförderprogramm des Bundes**

In der letzten NorA-Sitzung am 07.12.2016 hat Herr Langer von der Breitbandberatung Bayern die Möglichkeit vorgestellt, in das Breitbandförderprogramm des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ einzusteigen. Im Rahmen des Bundesförderprogramms soll die aktuelle Breitbandversorgung nach dem Ausbau (Bayerisches Förderprogramm) analysiert werden (förderfähige „weiße Flecken“ unter 30 Mbit/s) und gegebenenfalls ein Antrag auf Ausbau gestellt werden. Weiterhin soll innerhalb der Beratungs- und Planungsleistungen ein Masterplan (FttB-Leerrohr-Infrastruktur) aufgestellt werden. Dieser Masterplan bzw. das Netzstrukturkonzept beinhalten eine Analyse und Darstellung nutzbarer Infrastrukturen und Leerrohre sowie eine flächendeckende FttB-Glasfaser-Grobplanung für Fibre-to-the-Building, Rohrverbünde, Verteiler, Anschlusspunkte, etc. für den zukünftigen NGA-Ausbau des Versorgungsbereichs der Gemeinde Oberdachstetten. Synergien sollen somit bei

zukünftigen Tiefbauarbeiten entsprechend der Planungsvorgaben für die Verlegung von Leerrohren (passive Infrastruktur) zielgerichtet für den Glasfaserausbau genutzt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, als ersten Schritt die Förderung für die Beratungs- und Planungsleistungen zu beantragen (Förderquote 100 %, maximal 50.000 €).

- 12 zu 0 Stimmen –

**Zu 8: Anfragen, Sonstiges**

Buswartehäuschen Mitteldachstetten

Gemeinderat Birkmann weist darauf hin, dass wegen der transparenten Konstruktion des Buswartehäuschens Mitteldachstetten schon mehrere Personen dagegen gelaufen seien. Der Bauhof wird beauftragt, Raubvogelkleber an der Glasscheibe zwischen Infotafel und Buswartehäuschen anzubringen.

Abfallablagerungen

Gemeinderat Birkmann sind Abfallablagerungen (Müllsäcke und Altreifen) am Wanderparkplatz nördlich der Gemeindeverbindungsstraße Dörflein-Rosenbach aufgefallen. Der Bauhof wird beauftragt, die Ablagerungen zu entfernen.

Gemeinderätin Käser teilt mit, dass im Bereich der Schule Hundekotbeutel herumliegen. Mittelfristig soll durch die Gemeindeverwaltung die Hundehaltungsverordnung dahingehend geändert werden, dass dies sanktioniert wird. Im gleichen Zug sollen sog. „Doggy-Boxen“ aufgestellt werden und die Hundehalter durch ein Merkblatt oder das Mitteilungsblatt informiert werden. Bürgermeister Assum bittet um Meldung an die Gemeindeverwaltung, wenn die geschilderten Vorgänge gesehen werden.

**Ende der öffentlichen Sitzung:**

**20.<sup>50</sup> Uhr**